

Vergabestelle
 Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg, die Bundesrepublik Deutschland vertretend
 Neustrelitzer Straße 121
 17033 Neubrandenburg
 Deutschland
 Tel.: Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 21.10.2024	Uhrzeit 23:59
------------------	---------------

Eröffnungstermin

Datum 22.10.2024	Uhrzeit 00:00
------------------	---------------

Ort

Raum

Bindefrist endet am	20.11.2024
---------------------	------------

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

41004-C3-0236 RC-1432460029 039-Dachstuhl, Beleuchtung**TRUKFT Tollense Kaserne**

Vergabenummer Leistung

24A0154N Elektroarbeiten**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (min. gültig bis Eröffnungstermin)
- Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte; IHK)
- Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 41004-C3-0236	Baumaßnahme: RC-1432460029 039-Dachstuhl, Beleuchtung
Vergabenummer: 24A0154N	Leistung: Elektroarbeiten

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern Abt.IV-Staatshochbau und Liegenschaften

Referatsgruppe 42 – Bundesbau

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel- ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer- tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Baumaßnahme	Vergabenummer
RC-1432460029 039-Dachstuhl, Beleuchtung TRUKFT Tollense Kaserne	24A0154N
Leistung	
Elektroarbeiten	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Vergabenummer	24A0154N
---------------	----------

Baumaßnahme

RC-1432460029 039-Dachstuhl, Beleuchtung**TRUKFT Tollense Kaserne**

Leistung

Elektroarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am 03.02.2025
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am 15.09.2025
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00 € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00 Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
41004-C3-0236	RC-1432460029 039-Dachstuhl, Beleuchtung

TRUKFT Tollense Kaserne

Vergabenummer	Leistung
24A0154N	Elektroarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Vorbemerkungen / Vertragstext:

Für die Ausführung der Baumaßnahme gelten die Vorschriften und Bestimmungen der VOB in allen zutreffenden Teilen (auch kummulierte, raumweise Rechnungsstellung, kostenlose Nebenleistungen (Messungen, Dokumentation nach VOB und Checklisten-Master der Bundeswehr usw.).

Den Anweisungen der Bundeswehr sind während der Bauphase ist Folge zu leisten - MSB (militärischer Sperrbereich). Vorkehrungen für Zutrittsberechtigungen und Mitarbeiterauflagen (Ländersperrliste) sind im Voraus zu treffen.

Umfang der Baumaßnahme

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um eine Gesamtinstandsetzung und dem Ausbau des bestehenden Gebäudes Nr. 39, dass als Lagerhalle, Kfz-Stellplatz und provisorische Werkstatt genutzt werden soll. Im Vorfeld der Baumaßnahme findet eine vollständige Entkernung des Gebäudes und eine bauliche Ertüchtigung statt. Die Demontage der vorhandenen E-Installation und der Blitzschutzanlage sowie die Baustelleneinrichtung mit Baustrom und Baubeleuchtung während der gesamten Bauphase werden vorab bzw. koordiniert mit den Hochbauleistungen gesondert vorgenommen. Gegenstand dieser Baumaßnahme ist die Errichtung der gesamten E-Installation, inkl. der NSHV-UV, der Innen- und Außenbeleuchtung, der Blitzschutzanlage und einer neuen Gebäudezuleitung in der Außenanlage. Bestandsunterlagen für das Objekt lagen nicht vor, sodass vorab eine Bestandsaufnahme vorgenommen wurde.

1 **KG 440 Elektrische Anlagen**

1.1 **443 Niederspannungsschaltanlagen**

1.1.1 **443.1 Hausanschlusskasten**

1.1.1.1 **Hausanschlusskasten, IP54, 1x3NH00, plombierbar - neue Einspeisung**

Hausanschlusskasten, IP54, 1x3NH00, plombierbar - neue Einspeisung

Hausanschlusskasten , ausgestattet mit einem Polyesterdeckel und 1x3NH00-Sicherungseinsätzen

Schutz durch hochresistentes Material, gewährleistet dauerhafte Stabilität und einfache Zugänglichkeit für Wartungsarbeiten

1 x Eingang, 1 x Abgang,

incl. 1 Schranktür

Polanzahl: 3p

Montageart: Aufputz/Anbau

Nennstrom: bis 160A

Frequenz: 50 Hz

Schutzart: IP54

Werkstoff: glasfaserverstärkter Kunststoff

Größe (HxBxT): ca. 450 mm x 250 mm x 150 mm

inkl. 3 Stück 160A NH00

sowie Einbaumaterial + Zubehör Kabelbefestigung und Durchführung in und aus HAK

Hausanschlusskasten für neue Zuleitung:

NYCWY-J 4x120/70 mm²

liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.

1,000 St

1.1.1.2 **Hausanschlusskasten, IP54, 1x3NH00, plombierbar - Bestandseinspeisung**

Hausanschlusskasten, IP54, 1x3NH00, plombierbar - Bestandseinspeisung

Hausanschlusskasten , ausgestattet mit einem Polyesterdeckel und 1x3NH00-Sicherungseinsätzen

Schutz durch hochresistentes Material, gewährleistet dauerhafte Stabilität und einfache Zugänglichkeit für Wartungsarbeiten

1 x Eingang, 1 x Abgang,

incl. 1 Schranktür, plombierbar

Polanzahl: 3p

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Montageart: Aufputz/Anbau		
		Nennstrom: bis 160A		
		Frequenz: 50 Hz		
		Schutzart: IP54		
		Farbe: RAL 7035 - lichtgrau oder ähnlich		
		Werkstoff: glasfaserverstärkter Kunststoff		
		Größe (HxBxT): 450 mm x 250 mm x 150 mm		
		inkl. 3 Stück 160A NH00		
		sowie Einbaumaterial + Zubehör Kabelbefestigung und Durchführung in und aus HAK		
		inkl. Freiklemm- und Sicherungsmaßnahmen		
		des Bestandskabels NAYY-J 4x240 mm ²		
		1x einkommend, 1x ausgehend		
		Hausanschlusskasten für bestehende Zuleitung NAYY-J: 4x240 mm ²		
		liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.1.2 **443.2 HV-UV**

1.1.2.1 **Schrank, univers, IP55/II, 1850x800x400mm + 100mm Sockel**

Schrank, univers, IP55/II, 1850x800x400mm + 100mm Sockel

Einzelstandverteiler für die Innenraummontage mit VDE-Gutachten (Fertigungsüberwachung) nach DIN EN 61439-1/-2/-3 und Maßnorm DIN 43 870, zur Aufputz Montage. Zum Aufbau einer Niederspannungsverteilung bis 800 A, 3AC 230/400 V 50 Hz. Schutzart IP55, Schutzklasse I oder II, Luft- und Kriechstrecken nach DIN VDE 0110-1/-2. Bestehend aus Schrank mit Tür aus pulverbeschichtetem, eingebranntem, profiliertem 1,5 mm dicken Stahlblech. Durchsteckflansche oben, unten offen (Leitungseinfügungen einbaubar). Sammelschienendurchführungen als seitliche Vorprägung. Tür aufliegend, mit innen liegenden Scharnieren, Türanschlag standardmäßig rechts, wechselbar, mit 110 Grad Öffnungswinkel. Serienmäßig mit Schwenkhebelverschluss, DIN-Profil-Halbzylinder einbaubar. Waagerechte Abfangschiene zur Stabilisierung im Schrank enthalten. Türdichtung umlaufend geschäumt, temperaturbeständig und ölbeständig.

Sockelleiste (Höhe 100 mm) serienmäßig montiert mit abnehmbarer Frontblende.

Hinweis: Wand- und Bodenbefestigung notwendig! Türverschluß durch andere Schließungen austauschbar. Schrank nebeneinander anflanschbar.

Höhe: 1950 mm
 Breite: 800 mm
 Tiefe: 400 mm
 Schutzart IP: IP55
 Schutzklasse: Schutzklasse II
 Schließungstyp: Ohne Schloss
 Anzahl Felder: 3
 Montage auf: Bodenbefestigung, Wandbefestigung
 Farbe: Lichtgrau
 RAL Nummer: 7035
 Anzahl Schranktüren: 1
 Anzahl der Schlösser: 1

liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.

1.1.2.2

1,000 St
Plantasche, Stahlblech, selbstklebend, für Schränke
 Plantasche, Stahlblech, selbstklebend, für Schränke

Plantasche zum Einbau für passenden Schrank.

Montageart: Schraubbefestigung
 Farbe: Lichtgrau
 Transparent: Nein
 Werkstoff: Stahl

liefern und montieren.

1.1.2.3

1,000 St
Lasttrennschalter, 4polig, 200A
 Lasttrennschalter, 4polig, 200A

Der Lasttrennschalter nach DIN EN 60947-3 trennt in elektrischen Anlagen die Einspeise- von der Abgangsseite. An der Stellung des Knebels sind die zwei unterschiedlichen Betriebszustände erkennbar (EIN = oben, AUS = unten). Eine Vorrichtung zum Verriegeln des Schaltzustandes in EIN- oder AUS-Position ist integriert und kann mit einem handelsüblichen Vorhängeschloss ohne zusätzliches Zubehör genutzt werden. Ein Klappdeckel mit unverlierbarer Schnellschraube ermöglicht den Zugang zu dem Installationsraum für optionale Hilfskontakte und andere Auslöser. Integriertes Zubehör ist über Sichtfenster ohne Öffnen des Klappdeckels erkenn- und identifizierbar.

Nennstrom: 200 A
 Bemessungskurzzeitstromfestigkeit Icw: 3,60 kA
 Polanzahl: 4
 Anschlussquerschnitt bei starrem Leiter: 35 - 185 mm²
 Anschlussquerschnitt bei flex. Leiter: 35 - 150 mm²

liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.

1.1.2.4

1,000 St
Kombiableiter Typ1+2 4p, 25 kA - TNS, mit Fernmeldekontakt
 Kombiableiter Typ1+2 4p, 25 kA - TNS, mit Fernmeldekontakt

Modularer Kombi-Ableiter bestehend aus drehbarem Basisteil und gesteckten Schutzmodulen mit Fernmeldekontakt für Überwachungseinrichtung (potentialfreier Wechsel). Ableiter Typ 1 und Typ

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2 nach DIN EN 61643-11 (VDE 0675-6-11). Einfacher, werkzeugloser Schutzmodul-Wechsel durch Modulverriegelungssystem mit Funktions-/Defektanzeige durch Markierung im Sichtfenster. Gekapselte, nicht ausblasende Funkenstreckenbauform. Reiheneinbaugerät nach DIN 43880, Schutzmodul-Kodierung, Durchgangsklemmen für alle Leiteranschlüsse.

Max. Ableitvermögen (Imax) L-N(PEN)/ N-PE: 50 kA
 Netzform: TN-S
 Anschluss-/Steckertyp: Schraubanschluss
 Blitzstoßstrom Iimp (10/350µs) laut IEC61643 L-N(PEN)/ N-PE: 25 kA/100 kA
 Mit Fernmeldekontakt: Ja
 Anzahl Module: 8
 Schutzpegel Up nach IEC61643-1: 1,50 kV
 Bemessungsspannung Uc nach IEC61643-1: 350 V
 Polanzahl: 4
 Betriebstemperatur: -40 - 80 °C

liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.

1,000 St

1.1.2.5

Energiezähler / Stromzähler, 3-phasig für Wandlerverhältnis 1A oder 5A

Energiezähler / Stromzähler, 3-phasig für Wandlerverhältnis 1A oder 5A

Energiezähler zur 4-Quadrantenmessung mit folgenden Genauigkeitsklassen: Wirkenergie Class B nach DIN EN 50470-3, Wirkleistung Class 1 nach IEC 62053-21, Wirkleistung Class 1 nach IEC 61557-12 und Blindleistung Class 2 nach IEC 62053-23. Der Zweirichtungszähler wird ab Werk MID zertifiziert (ein Plombierset im Lieferumfang enthalten) und enthält einen rücksetzbaren Teilzähler. Zur Messung von Energiebezug- und Energielieferung in allen Netzsystemen geeignet. 2 Tarifzählungen über 230 V AC ansteuerbar und Ausgabe über 2 Impulsausgänge konfigurierbar. Digitales Display mit Beleuchtung zur Anzeige von bezogener und gelieferter Wirk- (kWh) und Blindenergie (kvarh) für alle Tarife. Zusätzlich werden je Außenleiter die Echtzeitmesswerte für Wirkleistung (kW), Blindleistung (kvar), Scheinleistung (kVA), Spannung (V), Strom (A), Leistungsfaktor, Frequenz (Hz) und Tarif in einer Auflösung bis zu 9 Stellen inklusive zwei Nachkommastellen angezeigt. Über Impulsausgang werden die Messwerte für bezogene und gelieferte Wirk- (kWh) und Blindenergie (kvarh) so wie die bezogene Wirkenergie (kWh) für Tarif 1 und Tarif 2 ausgegeben. Alle Messwerte und Energiewerte für Tarif1 und Tarif2 können zusätzlich über eine IR-Schnittstelle ausgegeben werden. Verdrahtungsfehler und Anschlussfehler werden angezeigt und die Messdaten werden periodisches abgespeichert.

Einbindung an GLT (M-BUS) über Kontakt am Zähler inklusive

inkl. 3 passende Wandler und Zubehör

Anzahl Module: 4
 Messsystem: Messwandler
 Frequenzmessbereich: 45 - 65 Hz
 Genauigkeitsklasse: B
 Schutzart IP: IP20
 Betriebstemperatur: -25 - 55 °C
 Lager-/Transporttemperatur: -25 - 70 °C
 Leistungsaufnahme VA: 2 VA

liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.

1,000 St

1.1.2.6

Lasttrennschalter für Sicherungen D02, 63A, AC400V, 4p

Lasttrennschalter für Sicherungen D02, 63A, AC400V, 4p

D0-Sicherungslasttrennschalter vierpolig schaltbar für D02 Sicherungen, für Hutschienenmontage. Mit Meldesystem für Sicherungsausfall durch LED. Schraubkappenlose Stecktechnik bietet werkseitigen dauerhaften Kontaktdruck. Keine Kontaktlockerung während des Betriebes. Abschließbar mit Vorhängeschloss und plombierbar. Entnehmbarer Sicherungsstecker mit Fingerschutz. Entspricht der Gerätenorm IEC 60947-3.

Sicherungsgröße: D02
 Polanzahl: 4
 Nennstrom: 63 A
 Nennstrom für Sicherungseinsätze: 2 A-63A

Montage auf: DIN Schiene
 Nominales Drehmoment: 3,30 - 3,30 Nm
 Höhe: 85 mm
 Breite: 108 mm
 Tiefe: 70 mm
 Anschlussquerschnitt bei flexiblem Leiter: 1.5-35 mm²
 Betriebstemperatur: -25 - 60 °C
 Frequenz: 50 - 50 Hz
 Gesamtverlustleistung unter Nennstrom: 7,20 W
 Anschlussquerschnitt bei starrem Leiter: 1.5 - 35 mm²
 Verlustleistung der Sicherungseinsatz im Gerät installiert: 5,50 W

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.2.7	8,000	St		
1.1.2.8	4,000	St		
1.1.2.9	4,000	St		

Schutz: Berührungsschutz finger und handrücksicher
 Bedingter Bemessungskurzschlussstrom Icc: 50 kA
 Isolationsspannung Ui: 800 V
 Schutzart IP: IP40

liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.

8,000 St

Fehlerstromschutzschalter, FI-Schutzschalter 4 polig 6kA 40A 30mA Typ A

Fehlerstromschutzschalter, FI-Schutzschalter 4 polig 6kA 40A 30mA Typ A

Fehlerstrom-Schutzschalter nach DIN EN 61008-1 (VDE 0664-10) und DIN EN 61008-2-1 (VDE 0664-11), QuickConnect Klemme nach DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11) am Zugang bis 63 A, blaue Test-Taste und Fehlerstromanzeige. Einfache Einzelentnahme aus dem Phasenschienenverbund. Geeignet zum nachträglichen Anbau von Zusatzeinrichtungen. Beschriftungsmöglichkeit direkt am Gerät.

Polart: 3P+N
 Nennstrom: 40 A
 Bemessungsfehlerstrom I_{dn}: 30 mA
 Isolationsspannung U_i: 500 V
 Anzahl Module: 4
 Typ des Fehlerstromschutzes: A
 Anschlussquerschnitt des Eingangs und Ausgangs mit Schrauben, bei flexiblem Leiter: 1 - 16 mm²

liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.

4,000 St

Leitungsschutzschalter 4 polig 6kA B-Charakteristik 63A 4 Module

Leitungsschutzschalter 4 polig 6kA B-Charakteristik 63A 4 Module

Leitungsschutzschalter nach DIN EN 60898-1 (VDE 0641-11) mit zeitverzögertem thermischen Auslöser für Überlastschutz und elektromagnetischer Auslöser für Kurzschlusschutz. Geeignet zum nachträglichen Anbau von Zusatzeinrichtungen. Beschriftungsmöglichkeit direkt am Gerät und Einzelentnahme aus dem Phasenschienenverbund durch Entriegelung der Hutschienenschnellbefestigung.

Nennstrom: 63 A
 Polart: 4P
 Auslösecharakteristik: B
 Anzahl Module: 4
 Ausschaltvermögen I_{cn} AC nach IEC60898-1: 6 kA
 Isolationsspannung U_i: 500 V
 Stoßspannungsfestigkeit: 4000 V
 Anschlussquerschnitt des Eingangs und Ausgangs mit Schrauben, bei massivem Leiter: 1 - 35 mm²
 Anschlussquerschnitt des Eingangs und Ausgangs mit Schrauben, bei flexiblem Leiter: 1 - 25 mm²
 Grad der Verunreinigung nach IEC60664 / IEC60947-2: 2

liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.

4,000 St

LS-Schalter, 1p, 6kA, B-Charakteristik 10A 1 PLE

LS-Schalter, Leitungsschutzschalter, 1-polig 6kA B-Charakteristik 10A 1 PLE

Leitungsschutzschalter mit Klemmen nach DIN EN 60898-1 (VDE 0641 Teil 11), am Abgang bis 16A und am Zugang für die Verschiebung bis 63A, mit zeitverzögertem thermischen Auslöser für Überlastschutz und elektromagnetischem Auslöser für Kurzschlusschutz. Geeignet zum nachträglichen Anbau von Zusatzeinrichtungen. Beschriftungsmöglichkeit direkt am Gerät und Einzelentnahme aus dem Phasenschienenverbund durch Entriegelung der Hutschienenschnellbefestigung.

Nennstrom: 10 A
 Ausschaltvermögen I_{cn} bei 230 V AC

nach IEC60898-1: 6 kA
 Polart: 1P
 Auslösecharakteristik: B
 Anzahl Module: 1
 Ausschaltvermögen I_{cn} AC

nach IEC60898-1: 6 kA
 Isolationsspannung U_i: 500 V
 Stoßspannungsfestigkeit: 4000 V
 Anschlussquerschnitt des Eingangs und Ausgangs mit Schrauben, bei massivem Leiter: 1 - 35 mm²
 Anschlussquerschnitt des Eingangs und Ausgangs mit Schrauben, bei flexiblem Leiter: 1 - 25 mm²
 Grad der Verunreinigung nach IEC60664 /

IEC60947-2: 2

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.2.10	10,000	St		
1.1.2.11	10,000	St		
1.1.2.12	2,000	St		

Grundlage der Planung:
Hager MSB110
liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.

LS-Schalter, 1p-polig, 6kA, 16A 1 PLE
LS-Schalter, 1p-polig, 6kA, 16A 1 PLE
Leitungsschutzschalter mit Klemmen nach DIN EN 60898-1 (VDE 0641 Teil 11), am Abgang bis 16A und am Zugang für die Verschiebung bis 63A, mit zeitverzögertem thermischen Auslöser für Überlastschutz und elektromagnetischem Auslöser für Kurzschlusschutz. Geeignet zum nachträglichen Anbau von Zusatzeinrichtungen. Beschriftungsmöglichkeit direkt am Gerät und Einzelentnahme aus dem Phasenschienenverbund durch Entriegelung der Hutschienschnellbefestigung.
Nennstrom: 16 A
Ausschaltvermögen Icn bei 230 V AC
nach IEC60898-1: 6 kA
Polart: 1P
Auslösecharakteristik: B
Anzahl Module: 1
Ausschaltvermögen Icn AC
nach IEC60898-1: 6 kA
Isolationsspannung Ui: 500 V
Stoßspannungsfestigkeit: 4000 V
Anschlussquerschnitt des Eingangs und Ausgangs mit Schrauben, bei massivem Leiter: 1 - 35 mm²
Anschlussquerschnitt des Eingangs und Ausgangs mit Schrauben, bei flexiblem Leiter: 1 - 25 mm²
Grad der Verunreinigung
nach IEC60664 / IEC60947-2: 2
liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.

Brummfreies Schütz / Schaltschütz, Reiheneinbau, 25A, 2S, 230V AC
Brummfreies Schütz / Schaltschütz, Reiheneinbau, 25A, 2S, 230V AC
Schütz brummfrei nach DIN EN 61095 (VDE 0637-3) mit Kontaktstellungsanzeige durch Anzeigefenster, integriertes Beschriftungsfeld und geeignet zum nachträglichen Anbau von Zusatzeinrichtung. Gleichstrom-Magnetsystem mit Schutzschaltung gegen Überspannung und zur Begrenzung von Störspannungsspitze, zum brummfreien Dauerbetrieb und gewährleistet geringe Schaltgeräusche.
Hinweis: Werden direkt mehrere Geräte eingebaut, ist neben jedem zweiten Gerät ein Distanzstück (1/2 PLE) einzubauen.
Kontaktart: 2S
Nennstrom: 25 A
Anzahl Module: 1
Isolationsspannung Ui: 250 V
Betriebstemperatur: -10 - 50 °C
Lager-/Transporttemperatur: -40 - 80 °C
Anzahl der Kontakte: 2
Anschlussquerschnitt bei flexiblem Leiter: 1 - 6 mm²
Anschlussquerschnitt bei starrem Leiter: 1 - 10 mm²
liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.

Einbauzubehöre und Montageplanung
Einbauzubehöre und Montageplanung
Der Schaltschrank wird leer kalkuliert.
Einbauzubehöre sind gemäß Bestückung
zu planen - bestehend aus:
- Klemmen, je nach Größe und Anzahl
- Phasenschienen, je nach Strombelastbarkeit
- Sammelschienträger, inkl Befestigung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Einbausätze, je nach Größe und Anzahl		
		- Distanzstücke für Wärmeentlastung		
		- Erdungsschiene		
		- Tragschienen		
		-Verschraubungen		
		- Abdeckungen, je nach Größe		
		- Gerätebeschriftungen		
		- usw.		
		Vor Fertigung ist eine Montageplanung mit:		
		- allpoligem Stromlaufplan		
		- Schaltschrankansichten		
		- Materialliste, Geräteliste		
		zur Freigabe zu überlassen.		
		liefern. montieren und betriebsfertig einbauen und vedrahten.		
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2	KG 444 Niederspannungsinstallationsanlagen			
1.2.1	444.1 Kabel und Leitungen, E-Anschlüsse			
1.2.1.1	Kunststoffkabel NYM-J 5 x 2,5 mm²			
	Kunststoffkabel NYM-J 5 x 2,5 mm ²			
	NYM-J Mantelleitung. Nennspannung 300/500 Volt, nach VDE 0250.			
	- Installationsleitung für Stromkreise Beleuchtung			
	Kabeltyp: NYM-J			
	Querschnitt: 2,5 mm ²			
	Anzahl der Adern: 5			
	Verlegung: auf Kabelrinnen, in Leerrohr, mit Einzel-und Sammelschellen, in Aufputzinstallation			
	liefern und in Teillängen verlegen.			
	570,000	m	_____	_____
1.2.1.2	Kunststoffkabel NYM-J 3 x 2,5 mm²			
	Kunststoffkabel NYM-J 3 x 2,5 mm ²			
	NYM-J Mantelleitung. Nennspannung 300/500 Volt, nach VDE 0250.			
	- Installationsleitung für Stromkreise SCHUKO-Steckdosen, 230V			
	Kabeltyp: NYM-J			
	Querschnitt: 2,5 mm ²			
	Anzahl der Adern: 3			
	Verlegung: auf Kabelrinnen, in Leerrohr, mit Einzel-und Sammelschellen in Aufputzinstallation			
	liefern und in Teillängen verlegen.			
	480,000	m	_____	_____
1.2.1.3	Starkstromkabel NYCWY-J 4 x 25 /16 mm²			
	Starkstromkabel NYCWY-J 4 x 25 /16 mm ²			
	NYCWY-J Starkstromkabel. Nennspannung 300/500 Volt, nach VDE 0250			
	- Installationsleitung für Stromkreise Steckdosenkombinatione, 400V, 63A			
	Kabeltyp: NYCWY-J			
	Querschnitt: 25/16 mm ²			
	Anzahl der Adern: 5			
	Verlegung: auf Kabelrinnen, in Leerrohr, mit Einzel-und Sammelschellen, in Aufputzinstallation			
	liefern und in Teillängen verlegen.			
	150,000	m	_____	_____
1.2.1.4	Starkstromkabel NYCWY-J 4 x 120/70 mm²			
	Starkstromkabel NYCWY-J 4 x 120/70 mm ²			
	Die Erdleitung NYCWY 4x120 mm ² SM/70			
	- Installationsleitung für Stromkreise Verbindungsleitung zwischen HAK zur HV-UV			
	Kabeltyp: NYCWY-J			
	Querschnitt: 120/70 mm ²			
	Anzahl der Adern: 4/1			
	Verlegung: auf Kabelrinnen, in Leerrohr, mit Einzel-und Sammelschellen, in Aufputzinstallation			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.1.5	5,000	m		
	Aderleitung starr H07V-U 1x4 mm² grün/gelb			
	Aderleitung starr H07V-U 1x4 mm ² grün/gelb			
	für Anschlüsse: Potentialausgleich			
	in Aufputzinstallation			
	Kabeltyp: H07V-U			
	Aderfarbe: grün/gelb			
	Aderanzahl: 1 adrig			
	Querschnitt: 4 mm ²			
	Leiterform: eindräftig / massiv / starr			
	Verlegung: auf Kabelrinnen, in Leerrohr, mit Einzel- und Sammelschellen, in Aufputzinstallation			
	liefern und in Teillängen verlegen.			
1.2.1.6	25,000	m		
	Aderleitung starr H07V-U 1x10 mm² grün/gelb			
	Aderleitung starr H07V-U 1x10 mm ² grün/gelb			
	für Anschlüsse: Potentialausgleich			
	in Aufputzinstallation			
	Kabeltyp: H07V-U			
	Aderfarbe: grün/gelb			
	Aderanzahl: 1 adrig			
	Querschnitt: 10 mm ²			
	Leiterform: eindräftig / massiv / starr			
	Verlegung: auf Kabelrinnen, in Leerrohr, mit Einzel- und Sammelschellen, in Aufputzinstallation			
	liefern und in Teillängen verlegen.			
1.2.1.7	25,000	m		
	Aderleitung starr H07V-U 1x16 mm² grün/gelb			
	Aderleitung starr H07V-U 1x16 mm ² grün/gelb			
	für Anschlüsse: Potentialausgleich			
	in Aufputzinstallation			
	Kabeltyp: H07V-U			
	Aderfarbe: grün/gelb			
	Aderanzahl: 1 adrig			
	Querschnitt: 16 mm ²			
	Leiterform: eindräftig / massiv / starr			
	Verlegung: auf Kabelrinnen, in Leerrohr, mit Einzel- und Sammelschellen, in Aufputzinstallation			
	liefern und in Teillängen verlegen.			
1.2.1.8	50,000	m		
	Anschließen von Aderleitung von 1x4 mm² bis Querschnitt 1x16 mm²			
	Anschließen von Aderleitung von 1x4 mm ² bis Querschnitt 1x16 mm ²			
	Anschließen von Aderleitungen an			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Kabelbahn, Geräten, Potentialausgleichsschienen usw. Querschnitt bis 1,xl6 mm² für Einbindung Potentialausgleich betriebsfertig anschließen, inkl. fachgerechter Beschriftung.		
1.2.1.9	25,000	St Anschließen von Starkstromkabel NYCWY-J 4x120/70 mm² Anschließen von Starkstromkabel NYCWY-J 4x120/70 mm² Anschließen von Kabeln und Leitungen an Verteilungen Querschnitt bis 4x120/70 mm² inkl. Kleinmaterial Anschluss Verbindungskabel HAK mit HV-UV betriebsfertig anschließen, inkl. fachgerechter Beschriftung	_____	_____
1.2.1.10	2,000	St Anschließen von Starkstromkabel NAYY-J 4x240 mm² Anschließen von Starkstromkabel NAYY-J 4x240 mm² Anschließen von Kabeln und Leitungen an Hausanschlusskasten Querschnitt bis 4x240 mm² inkl. Kleinmaterial Anschluss Verbindungskabel HAK betriebsfertig anschließen, inkl. fachgerechter Beschriftung.	_____	_____
	2,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.2	444.2	Schalter, Steckdosen		
1.2.2.1		<p>Serienschalter, aP, IP54, grau, beleuchtet - komplett Serienschalter, aP, IP54, grau, beleuchtet - komplett</p> <p>- Wippenschalter-Einsatz, - mit Wippe 2fach. - Aufputz-Installation</p> <p>Nennspannung: 250 V AC Schaltstrom: 10 AX Verbindungsklemmen: nach VDE 0632-1 Farbe: grau Schutzart: IP54</p> <p>liefern, montieren und betriebsfertig anschließen..</p>		
1.2.2.2	6,000	<p>St Kreuzschalter, aP, IP54, grau, beleuchtet - komplett Kreuzschalter, aP, IP54, grau, beleuchtet - komplett</p> <p>- mit Wippeneinsatz - Aufputz-Installation</p> <p>Nennspannung: 250 V AC Schaltstrom: 10 AX Verbindungsklemmen: nach VDE 0632-1 Farbe: grau Schutzart: IP54</p> <p>liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.</p>		
1.2.2.3	7,000	<p>St Bewegungsmelder, aP, IP55, graphitgrau Bewegungsmelder, aP, IP55, graphitgrau</p> <p>Bewegungsmelder mit 200° Erfassungsbereich und großer Reichweite</p> <p>Besondere Produktfunktionen: Einhand-Stecksockel; Einfaches Parametrieren, Fernsteuern und Dokumentieren mit IR-Pen und App; Nulldurchgangsschaltung;</p> <p>Benutzerschnittstelle: IR-Fernbedienung</p> <p>Steuerungssystem: ON/OFF</p> <p>Montageart: Aufbau Montageort: Wand</p> <p>Abmessungen: Länge: 108 mm Breite: 92 mm Höhe/Tiefe: 108 mm Gewicht: 234 g Schutzart: IP55 Schutzklasse: II</p>		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Schlagfestigkeit: IK07		
		Zulässige Umgebungstemperatur: -25 °C bis +50 °C		
		Relative Luftfeuchte: 10-90 %, nicht kondensierend		
		Farbe: graphitgrau, ähnlich RAL 7024		
		Nennspannung: 220 - 240 V AC / 50 - 60 Hz		
		Einschaltstrom: 800 A / 200 µs		
		Erfassungswinkel: 200° horizontal drehbar +/- 30°, vertikal um -10° neigbar		
		Erfassungsbereich: bis zu 252 m²		
		Erfassungsbereich: bis zu 252 m²		
		Empf. Montagehöhe: 3 m		
		Max. Montagehöhe: 5 m		
		Helligkeitswert: 2-2000 lx		
		Anzahl Lichtkanäle: 1		
		Slave-Eingang: false		
		Konstantlichtregelung: false		
		230 V/50 - 60 Hz		
		2300 W / 10 A (cos phi = 1),		
		1150 VA / 5 AX (cos phi = 0,5)		
		600 W LED		
		Schaltkontakt: Schließer / potenzialbehaftet		
		Nachlaufzeit: 60 s bis 240 min (in Stufen einstellbar)		
		Impulsfunktion: true		
		Tastereingang: true		
		inkl. passender Fernbedienung		
		liefern, montieren, betriebsfertig anschließen und einstellen.		
1.2.2.4	1,000	St		
		Einzelsteckdose, SCHUKO, aP, IP54, grau - komplett		
		Einzelsteckdose, SCHUKO, aP, IP54, grau - komplett		
		für senkrechte und waagerechte Aufputz-Montage,		
		- mit Hohlboden,		
		- mit Leitungs- und Kanaleinführung,		
		- Öffnung für Einführung oben und unten (ausbrechbar)		
		- mit Steckklemmen.		
		Nennspannung: 250 V AC		
		Nennstrom: 16 A		
		Farbe: grau		
		Verbindungsklemmen: nach VDE 0620-1		
		Schutzart: IP54		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.		
1.2.2.5	4,000	St		
		Doppelsteckdose, SCHUKO, aP, IP54, grau - komplett		
		Doppelsteckdose, SCHUKO, aP, IP54, grau - komplett		
		- für senkrechte und waagerechte Aufputz-Montage,		
		- mit Hohlboden,		
		- mit Leitungs- und Kanaleinführung,		
		- Öffnung für Einführung oben und unten (ausbrechbar)		
		- mit Steckklappen.		
		Nennspannung: 250 V AC		
		Nennstrom: 16 A		
		Farbe: grau		
		Verbindungsklemmen: nach VDE 0620-1		
		Schutzart: IP54		
		liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.		
1.2.2.6	8,000	St		
		Steckdosenkombination mit SCHUKO und CEE-Dosen 16A, 32A, 63A mit interner Absicherung		
		Steckdosenkombination mit SCHUKO und CEE-Dosen 16A, 32A, 63A mit interner Absicherung		
		Steckdosenkombination		
		anschlussfertig verdrahtet		
		Schutzart IP 44		
		Gehäuse:		
		Plastgehäuse: 520x225 mm (HxB)		
		plombierbar, mit Außen-u.Innenbefestigung		
		Unterteil schwarz		
		Oberteil elektrograu RAL 7035		
		seitlich anscharniert		
		mit Doppelgewinde-Deckelschrauben		
		Absicherung auf vorziehbarer Tragschiene		
		unter transparenter Betätigungsklappe		
		nach unten öffnend und mittels Vorhängeschloss		
		abschließbar		
		Steckdosen mit generell schräger Steckrichtung		
		Bestückung/Absicherung:		
		Pos.01 1 CEE-Steckdose 63A 5p 400V		
		Pos.02 1 CEE-Steckdose 32A 5p 400V		
		1 LS-Schalter 32A 3p C		
		Pos.03 1 CEE-Steckdose 16A 5p 400V		
		1 LS-Schalter 16A 3p C		
		Pos.04 2 SCHUKO Steckdosen 16A 2p+E 230V		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2	LS-Schalter 16A 1p C		
	Pos.01-04 1	FI-Schutzschalter 63A 4p IFN=0,03A		
		Leitungseinführung/Anschlussmöglichkeit:		
	je 2	M 40 oben und unten (verschlossen)		
	je 2	M 20 oben und unten (verschlossen)		
		Klemme für 2 Leitungen bis 5 x 25 mm ²		
		Nach DIN EN 61439:		
		Vorsicherung max. 63 A		
		RDF 0,6		
		InA 63 A		
		liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.		
	4,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.3	444.3	Kabelverlegung, Sonstiges		
1.2.3.1	gelochte Kabelrinne 200x60 mm gelochte Kabelrinne 200x60 mm			
	<p>Kabelrinne, leicht, nach DIN EN 61537, mit angeprägtem Stoßstellenverbinder zur schraublosen Schnellbefestigung und mit versetzt angeordneter Boden- und Seitenperforation für stufenlose Befestigung und Anbringung der Systembauteile, Boden zusätzlich gesickt und mit durchgehend mittiger Loch- bzw. Schlüssellochperforation zur Abhängung mit Gewindestäben M 10/ bzw. M 12/ . Zur Verwendung im Funktionserhalt bitte Zusatzvorschriften beachten! Erforderliches Befestigungszubehör für den Funktionserhalt 4x FLM 6X12 bitte gesondert bestellen! VDE zertifiziert! Abmessungen (ca. Maße) H x B : 60 x 200 mm Materialstärke t : 0,75 mm Lochperforation : Ø 11 mm Abstand : 125 mm Schlüssellochperforation : 7 x 38 mm und Ø 12,5 mm Abstand : 125 mm, Werkstoff : Stahl, bandverzinkt nach DIN EN 10346</p> <p>Höhe: 60 mm Breite: 200 mm Materialstärke: 0,75 mm</p> <p>Seitenlochung: ja Montagelochung im Boden: ja</p> <p>Werkstoff: Stahl</p> <p>Oberfläche: bandverzinkt</p> <p>liefern und in Teillängen montieren.</p>			
1.2.3.2	110,000 m	Wandbefestigung für v. g. Kabelrinne 200x60 mm Wandbefestigung für v. g. Kabelrinne 200x60 mm		
	<p>für o.g. Kabelrinnen für Längsbefestigung an Wänden als Ausleger bis einer Länge von 250 mm</p> <p>Material: Stahl</p> <p>Korrosionsschutz: bandverzinkt nach DIN EN 10346</p> <p>Tragfähigkeit: 1,5 kN</p> <p>einschließlich Verschraubungs- und Verbindungsstücken</p> <p>liefern und montieren.</p>			
1.2.3.3	50,000 St	Wandhalterung für v.g. Kabelrinnen 200x60 mm Wandhalterung für v.g. Kabelrinnen 200x60 mm		
	<p>für o.g. Kabelrinnen für End- und Durchgangsbefestigung an Wänden</p> <p>Material: Stahl</p> <p>Korrosionsschutz: bandverzinkt nach DIN EN 10346</p> <p>Tragfähigkeit: 1,5 kN</p> <p>einschließlich Verschraubungs- und Verbindungsstücken</p> <p>liefern und montieren.</p>			
1.2.3.4	50,000 St	Winkel für v.g. Kabelrinne 200x60 mm Winkel für v.g. Kabelrinne 200x60 mm		
	<p>für o.g. Kabelrinnen zur Schaffung von Querungen oberhalb und unterhalb von anderen Kabeltrassen</p> <p>Material: Stahl</p> <p>Korrosionsschutz: bandverzinkt nach DIN EN 10346</p> <p>Winkelmaß: bis 60°</p>			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Steigetrasse 150 x 250 mm		
		mit nach oben offenen C-Profilspinnen zur senkrechten Führung von Kabeln und Leitungen		
		Wand- und Deckenkanäle, verkleidete Schächte		
		- nach DIN EN 61537,		
		- für die Wandmontage,		
		- mit durchgehend perforierten und profilierten		
		Seitenholmen und mit eingewinkelten Sprossen aus		
		C-Profilen mit 16 mm		
		- Schlitzweite nach DIN EN 60715,		
		- bandverzinkt nach DIN EN 10346,		
		- einschließlich Befestigungselemente zur Wandmontage.		
		Oberfläche: bandverzinkt		
		Werkstoff: Stahl		
		Sprossenabstand: 300 mm		
		Seitenholm: 60 x 25 x 1,5 mm		
		Seitenholmlochung: 9 x 15 mm		
		mittiger Abstand: 25 mm		
		Bodenlochung: Durchm. 8,5 mm		
		mittiger Abstand: 100 mm		
		Abmessung Breite: 300 mm		
		Tragfähigkeit bei B/2: 1,0 kN		
		einschl. Befestigungsmaterial		
		liefern und einschließlich Kabelbefestigung montieren.		
1.2.3.9	10,000	m		
		Potentialausgleichsschiene		
		Potentialausgleichsschiene		
		für Geräteanschlüsse und Kabelrinnen		
		Potentialausgleichsschiene MS		
		Potentialausgleichsschienen MS für den Hauptpotentialausgleich nach DIN VDE 0100 Teil 410/540		
		Anschluss (eindrätzig u / mehrdrätzig r / feindrätzig f): 7 x 2,5-25 mm ² (Leitertyp u, r); 7 x 2,5-16 mm ² (Leitertyp f)		
		Anschluss Rd: 1 x 7-10 mm		
		Anschluss Fl / Rd: 1 x -30 x 3,5 od. 8-10 mm		
		Kontaktschiene: Ms		
		Querschnitt: 35 mm ²		
		Befestigung: [4x] 6 x 9 mm		
		liefern, montieren und betriebsfertig anschließen..		
1.2.3.10	5,000	St		
		FR-Abzweigdose, IP54 - 85 x 85 x 40 mm - Aufputz		
		FR-Abzweigdose, IP54 - 85 x 85 x 40 mm - Aufputz		
		inkl. Einbausatz und Verschraubungen		
		mit 5-poliger Klemmleiste		
		4 seitliche Kabeleinführungen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3		KG 445 Beleuchtungsanlagen		
1.3.1		445.1 Innenbeleuchtung		
1.3.1.1		LED-Feuchtraumleuchte, abgependelt, L=1500mm, IP66, 4000K, lichtgrau - 6200 lm, 44W - Typ: 1		
		LED-Feuchtraumleuchte, abgependelt, L=1500mm, IP66, 4000K, lichtgrau - 6200 lm, 44W - Typ: 1		
		<p>LED-Feuchtraum-Anbauleuchte IP66 mit PC-Leuchtenkörper und PMMA-Diffusor Geeignet zur Anwendung in HACCP, IFS und/oder BRC Global Standard Food zertifizierten Unternehmen. Vorteilhaft bei erhöhten Anforderungen an die mechanische Stabilität. Mit begrenzter Oberflächentemperatur, für den Einsatz in feuergefährdeten Räumen gemäß DIN EN 60598-2-24 geeignet. Mit Cliplos-Verschlussstechnik zur schutzartgerechten, einfachen Montage von Diffusor-Abdeckwanne und Leuchtenkörper nach dem Anschluss. Für Decken- und Wand- sowie abgehängte Montage. Deckenmontage über beiliegende Edelstahl-Befestigungsklammer. Abgehängte Montage über optionales Zubehör möglich. Abdeckwanne aus opalem, transluzenten PMMA mit innen liegender Prismenstruktur. Mit lambertscher Lichtstärkeverteilung. Blendungsbewertung nach UGR-Einstufung (EN 12464-1) < 25. Leuchtenlichtstrom und Lichtfarbe fest eingestellt.</p> <p>Bemessungslichtstrom: 6200 lm,</p> <p>Bemessungsleistung: 44 W,</p> <p>maximale Leuchten-Lichtausbeute 141 lm/W.</p> <p>Lichtfarbe: neutralweiß,</p> <p>ähnlichste Farbtemperatur (CCT): 4000 K,</p> <p>allgemeiner Farbwiedergabeindex (CRI) Ra > 80. Farborttoleranz (initial MacAdam) ≤ 3 SDCM.</p> <p>Mittlere Bemessungslebensdauer L80(25 °C) = 50.000 h.</p> <p>Die Lichtquelle ist entsprechend der Ökodesign-Anforderungen (VO (EU) 2019/2020) austauschbar. Leuchtenkörper aus PC.</p> <p>Leuchtenkörper Farbe lichtgrau (RAL 7035).</p> <p>Mit Cliplos-Verschlussstechnik zur schutzartgerechten, einfachen Montage von Diffusor-Abdeckwanne und Leuchtenkörper nach dem Anschluss.</p> <p>Maße (L x B): 1552 mm x 102 mm,</p> <p>Leuchtenhöhe 91 mm.</p> <p>Zulässige Umgebungstemperatur (ta): -20 °C - +35 °C. Schutzklasse (EN 61140): I,</p> <p>Schutzart (DIN EN 60529): IP66,</p> <p>Stoßfestigkeitsgrad nach IEC 62262: IK03, Prüftemperatur Glühdrahttest: 650 °C</p> <p>Gewicht: 2,5 kg.</p> <p>Mit 3-poliger Anschlussklemme bis 2,5 mm².</p> <p>Mit elektronischem Betriebsgerät, schaltbar. Das Betriebsgerät ist entsprechend der Ökodesign-Anforderungen (VO (EU) 2019/2020) austauschbar. Das Produkt erfüllt die grundlegenden Anforderungen der anwendbaren EU-Richtlinien und des Produktsicherheitsgesetzes und trägt die CE-Kennzeichnung.</p> <p>Zusätzlich ist die Leuchte durch eine unabhängige Prüfstelle ENEC-zertifiziert.</p> <p>liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.</p>		
1.3.1.2	36,000	St		
		Stahlband-Aufhängung, 1 Paar, rostfrei, 1,0 m lang, für v.g Feuchtraumleuchten		
		Stahlband-Aufhängung, 1 Paar, rostfrei, 1,0 m lang, für v.g Feuchtraumleuchten		
		für v.g Leuchte:Typ:1		
		Farborttoleranz (initial MacAdam) ≤ 3 SDCM		
		Schutzklasse (DIN EN 61140):		
		liefern und montieren.		
	36,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.3.2 **445.2 Außenleuchten**

1.3.2.1 **LED-Strahler - schwenkbar, Wandanabau mit integriertem Präsenzmelder, IP65, 3000K, schwarz - 5100 lm, 48 W - Typ 2**

LED-Strahler - schwenkbar, Wandanabau mit integriertem Präsenzmelder, IP65, 3000K, schwarz - 5100 lm, 48 W - Typ 2

LED-Strahler aus hochwertigen Aluminiumdruckgussgehäuse und integriertem Bewegungsmelder mit 160° Erfassungsbereich zum komfortablen Schalten der Beleuchtung

Besondere Produktfunktionen:

- Überspannungsschutz bis 2,5 kV
- Integrierter Bewegungsmelder
- Nulldurchgangsschaltung

Benutzerschnittstelle: Einstellregler/Potentiometer

Steuerungssystem: ON/OFF

Montageart: Aufbau

Montageort: Wand

Abmessungen: LxBxT: 290 mm x 250 mm x 86 mm

Gewicht: 1957 g

Schutzart: IP65

Schutzklasse: I

Schlagfestigkeit: IK08

Zulässige Umgebungstemperatur: -25 °C bis +40 °C

Farbe: schwarz, ähnlich RAL 9005

Nennspannung: 230 V AC / 50 Hz

Einschaltstrom: 2,6 A / 322 µs

Diffusor: transparent

Lichtaustritt: direkt

Ausstrahlungswinkel: 110 °

Bemessungsleistung: 48 W

Lichtstrom: 5400 lm

Lichtausbeute: 112 lm/W

Farbtemperatur: 5200 K

Erfassungswinkel: 160°

Erfassungsreichweite quer: r 12 m

Erfassungsreichweite frontal: r 5 m

Erfassungsbereich: 201 m²

Empf. Montagehöhe: 2,5 m

Max. Montagehöhe: 4 m

Helligkeitswert: 3 -1000 lx

liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.

8,000 St

1.3.2.2 **LED-Wandleuchte, D=400 mm, IP65, 3000K, weiß - 2100 lm, 18W - Typ: 3**

LED-Wandleuchte, D=400 mm, IP65, 3000K, weiß - 2100 lm,

18W - Typ: 3

Wannenleuchte - Diffusor opal - direkt/indirekt strahlend - IP 65 Rundes Leuchtgehäuse aus

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	KG 446 Blitzschutz- und Erdungsanlagen			
1.4.1	446.1 Erdungsanlage			
1.4.1.1	Edelstahband, 30x3,5 mm, V4A - Ringerder			
	Edelstahband, 30x3,5 mm, V4A - Ringerder			
	Edelstahlband 30 mm Breite / 105mm ² NIRO (V4A) Bänder nach DIN EN 62561-2 (VDE 0185 Teil 202), für den Einsatz bei Erdungsanlagen, Blitzschutzanlagen und beim Ringpotentialausgleich. Breite: 30 mm Dicke: 3,5 mm Werkstoff: NIRO (V4A) Werkstoff-Nr.: 1.4571 / 1.4404 ASTM / AISI:: 316Ti / 316L			
	liefern und in Teillängen verlegen..			
1.4.1.2	175,000	m	_____	_____
	Stahldraht. D=10 mm, St/tZn - Potentialausgleichsleiter			
	Stahldraht. D=10 mm, St/tZn - Potentialausgleichsleiter			
	Runddraht Stahldraht 10mm / 78mm ² St/tZn Runddrähte nach DIN EN 62561-2 (VDE 0185 Teil 202), für den Einsatz bei Blitzschutz- oder Erdungsanlagen Durchmesser Ø Leiter: 10 mm Querschnitt: 78 mm ² Werkstoff: St/tZn Normenbezug: in Anlehnung an DIN EN 62561-2			
	liefern und in Teillängen verlegen.			
1.4.1.3	160,000	m	_____	_____
	Erdeinführungsstange, L=2000 m, Bandstahl V4A, D=16 mm			
	Erdeinführungsstange, L=2000 m, Bandstahl V4A, D=16 mm			
	Erdeinführungsstange NIRO (V4A) Fangstangen zum Schutz von Dachaufbauten, Kaminen usw., auch zum Errichten mit Betonsockel. Oder als Erdeinführungsstangen für den Anschluss der Ableitungen an die Erdungsanlage Werkstoff: NIRO (V4A) Werkstoff-Nr.: 1.4571 / 1.4404 / 1.4401 ASTM / AISI:: 316Ti / 316L / 316 Normenbezug: DIN EN 62561-2 Durchmesser Ø: 16 mm Länge: 2000 mm			
	liefern und montieren.			
1.4.1.4	10,000	St	_____	_____
	Verbindungsklemmen, V4A. Anschluss Erdeinführungsstangen, Sonstige			
	Verbindungsklemmen, V4A. Anschluss Erdeinführungsstangen, Sonstige			
	Verbindungsklemmen für Fundamente der NIRO Verbindungsklemmen, für Fundamente der zum Verbinden von Rund- und Flachleitern im Betonfundament Für T-, Kreuz- und Parallelverbindungen, ohne die Leiter einfädeln zu müssen Werkstoff: NIRO Klemmbereich Rd / Fl: (II) 10 / 30 mm Klemmbereich Fl / Fl: (+/II) 30 / 30 mm Normenbezug: DIN EN 62561-1			
	liefern und montieren.			
1.4.1.5	28,000	St	_____	_____
	Stahldraht. D=10 mm, V4A, L=1500 mm - Verbinderleitung an Tore, zum Potentialausgleichsleiter			
	Stahldraht. D=10 mm, V4A, L=1500 mm - Verbinderleitung an Tore, zum Potentialausgleichsleiter			
	Anschlussfahne Runddraht NIRO (V4A)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Anschlussfahnen gerichtet für den Anschluss der Ableitungen an die Erdungsanlage aus korrosionsfestem Edelstahl NIRO (V4A) Nach DIN EN 62561-2 (VDE 0185 Teil 202). Werkstoff: NIRO (V4A) Werkstoff-Nr.: 1.4571 / 1.4404 ASTM / AISI:: 316Ti / 316L Länge: 1500 mm Abmessung: Ø10 mm Querschnitt: 78 mm² Normenbezug: DIN EN 62561-2</p> <p>liefern und montieren.</p>		
1.4.1.6	15,000	St		
		<p>Anschlussklemmen, V4A - für Tordirektanschlüsse Anschlussklemmen, V4A - für Tordirektanschlüsse</p> <p>Einschrauben-Anschlussklemme NIRO (V4A) Einschrauben-Anschlussklemmen Einschrauben-Anschlussklemmen zum Anschluss von Rundleitern, Flachbändern oder Seilen an Tiefenerdern</p> <p>Für Kreuz- und Parallelanschluss geeignet. Werkstoff: NIRO (V4A) Klemmbereich Rd / Fl: 10 / -30 x 4 mm Klemmbereich Seil: 70 mm² Ausführung für Tiefenerder: Ø20 mm Werkstoff-Nr.: 1.4571 / 1.4404 / 1.4401 ASTM / AISI:: 316Ti / 316L / 316 Normenbezug: DIN EN 62561-1</p> <p>liefern und montieren.</p>		
1.4.1.7	8,000	St		
		<p>druckwasserdichte Wanddurchführungen im Bereich Fundament druckwasserdichte Wanddurchführungen im Bereich Fundament</p> <p>Verbinder Ringerder mit Funktionsausgleichsleiter</p> <p>Erder- und Wanddurchführung mit MV-Klemme NIRO (V4A) Erder- und Wanddurchführung zur druckwasserdichten Durchführung von Mauern und Wänden der Erd-/Potentialausgleichsleiter, mit Gewindestange M10 aus NIRO Mit Druckwasserprüfung bis 1 bar, die eine Einbausituation bis zu einer Tiefe von 10 m gegenüber stehendem Wasser darstellt Durchführungslänge: 300-500 mm Werkstoff Teller: NIRO (V4A) Werkstoff-Nr.: 1.4571 / 1.4404 / 1.4401 ASTM / AISI:: 316Ti / 316L / 316 Kurzschlussstrom (AC 50Hz / DC): 2,7 kA Normenbezug: DIN EN 62561-1</p> <p>liefern und montieren.</p>		
1.4.1.8	6,000	St		
		<p>druckwasserfeste Wanddurchführung für Anschluss Hauptpotentialschienen druckwasserfeste Wanddurchführung für Anschluss Hauptpotentialschienen</p> <p>Druckwasserdichte Wanddurchführung für Weiße Wanne NIRO (V4A) Wasserdichte Wanddurchführung, für Weiße Wanne ist geeignet für die druckwasserdichte Durchführung von Wänden, z. B. zum Verbinden des Ringerders mit der Potentialausgleichschiene oder dem Potentialausgleichsleiter im Fundament. Werkstoff Platte: NIRO (V4A) Werkstoff-Nr.: 1.4571 / 1.4404 / 1.4401 ASTM / AISI:: 316Ti / 316L / 316 Werkstoff Achse: St/tZn Wandstärke: 300-400 mm Anschlussgewinde: M10 / 12 Kurzschlussstrom (AC 50Hz / DC): 4,1 kA Normenbezug: DIN EN 62561-(1+5)</p> <p>liefern und montieren.</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.1.9	4,000	St		
<p>Multifunktionsklemmen, St/tZn - Verbinder im Fundament Multifunktionsklemmen, St/tZn - Verbinder im Fundament</p> <p>MAXI-MV-Klemmen St/tZn MAXI-MV-Klemmen zum Verbinden von Bewehrungen mit Rundleitern in T-, Kreuz- und Parallelverbindungen Werkstoff Klemme: St/tZn Klemmbereich Rd: 8-16 / 15-25 mm Materialstärke: 3,0 / 2,0 mm Werkstoff Schraube: St/tZn Normenbezug: DIN EN 62561-1 Kurzschlussstrom (AC 50 Hz / DC): 6,2 kA</p> <p>liefern und montieren.</p>				
1.4.1.10	100,000	St		
<p>Korrosionsschutzbinde, Rolle 10 m, Breite 50 mm zum Schutz von unterirdischen Verbindern Korrosionsschutzbinde, Rolle 10 m, Breite 50 mm</p> <p>zum Schutz von unterirdischen Verbindern</p> <p>Korrosionsschutzbinde mit Perforation (Breite 50 mm) Korrosionsschutzbinde zum Schutz von unterirdischen Verbindungen wie Klemm- und Schraubverbindungen. Die dauerhaft plastische und beidseitig petrolatumbeschichtete Schutzbinde verhindert effektiv das Eindringen von Schmutz und Feuchtigkeit. Werkstoff: Petrolatum Farbe: rot Länge: 10 m Bandbreite: 50 mm Bandstärke: ≥ 1,1 mm Max. Dauereinsatztemperatur: 30 °C Abstand Perforation: ca. 200 mm</p> <p>liefern und montieren.</p>				
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.2	446.2 Fang- und Ableitanlage			
	446.2 Fang- und Ableitanlage			
	<p>Im Zuge der äußeren Dachsanierung wird vom Hochbau ein Gerüst gestellt, welcher für die Herstellung der Fang- und Ableitungen mitgenutzt wird. Als Fang- und Ableitungen werden Runddrähte in Alu-Ausführung, D=8 mm verwendet. Die Fangleitungen aus dem Dach werden mit einer Vermaschung von 15x15 m hergestellt. Dazu verlaufen die Leitungen rundum die Dachfläche und werden hier mit an der Regenrinne befestigt und angeschlossen. Desweiteren verlaufen die Leitungen entlang den Dachfirsten sowie 2-mal mittig im Dach zu den jeweiligen Positionen der Ableitungen. Dehnungsstücke werden alle 10 m eingesetzt. An den Positionen der Ableitungen sowie 3-mal am Dachfirst werden je Fangspitzen L=500 mm aufgestellt, um die Dachfläche/das Gebäude gemäß Blitzkugelmodell vor Blitzeinschlägen zu schützen. Passende Verbinder und Befestigungen wurden entsprechend der Längen, der Dachform und der Vermaschung ausgewählt. Die insgesamt 10 Stück Ableitungen verlaufen an der Gebäudewand sowie an den 4 Regenfallrohren. Die passenden Schellen und Ziegelwandbefestigungen wurden entsprechend der Längen gewählt. An den Verbindungen der Ableitungen mit den Erdeführungsstangen (Trennstellen) werden fortlaufend nummerierte Schilder befestigt. Die Hauptpotentialschienen werden an deren Positionen installiert und fachgerecht an der Wanddurchführung angebunden. Nach Fertigstellung der Anlage sind Messungen an den Trennstellen vorzunehmen und eine Blitzschutzdokumentation, inkl. einer Fotodokumentation der erdverlegten Leitungen zu erstellen. Die Dokumentation ist der Gesamtdokumentation der E-Anlage beizulegen. Die Formulare der BwDLZ für einen gemeinsamen inneren und äußeren Blitzschutz sind auszufüllen und ebenfalls der Dokumentation beizulegen.</p>			
1.4.2.1	Runddraht,Alu, D=8 mm, weich tordierbar - Fangleitungen			
	<p>Runddraht,Alu, D=8 mm, weich tordierbar - Fangleitungen</p> <p>Runddraht DEHNalu-Draht 8mm / 50mm² AlMgSI weich-tordierbar Runddraht nach DIN EN 62561-2 (VDE 0185 Teil 202), für den Einsatz bei Blitzschutz- und Erdungsanlagen. Durchmesser Ø Leiter: 8 mm Querschnitt: 50 mm² Werkstoff: AlMgSi Eigenschaften: weich-tordierbar Normenbezug: in Anlehnung an DIN EN 62561-2</p> <p>liefern und in Teillängen verlegen..</p>			
1.4.2.2	250,000	m		
1.4.2.2	Runddraht,Alu, D=8 mm, weich tordierbar - Ableitungen			
	<p>Runddraht,Alu, D=8 mm, weich tordierbar - Ableitungen</p> <p>Runddraht DEHNalu-Draht 8mm / 50mm² AlMgSI weich-tordierbar Runddraht nach DIN EN 62561-2 (VDE 0185 Teil 202), für den Einsatz bei Blitzschutz- und Erdungsanlagen. Durchmesser Ø Leiter: 8 mm Querschnitt: 50 mm² Werkstoff: AlMgSi Eigenschaften: weich-tordierbar Normenbezug: in Anlehnung an DIN EN 62561-2</p> <p>liefern und in Teillängen verlegen.</p>			
1.4.2.3	50,000	m		
1.4.2.3	Dehnungsstücke, rund für Fangleitungen			
	<p>Dehnungsstücke, rund für Fangleitungen</p> <p>Dehnungsstück Ausführung rund Dehnungsstücke zum temperaturbedingten Längenausgleich für längeren Leitungen bei Haltern mit loser Leitungsführung Werkstoff: Al Abmessung: Ø8 mm Länge: ca. 395 mm Normenbezug: DIN EN 62561-2</p> <p>alle 10 m in die Fangleitungen</p> <p>liefern und montieren.</p>			
1.4.2.4	25,000	St		
1.4.2.4	Dachleitungshalter für Fangleitungen - Firstbereiche			
	<p>Dachleitungshalter für Fangleitungen - Firstbereiche</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.2.5	75,000	St		
1.4.2.6	75,000	St		
1.4.2.7	35,000	St		
1.4.2.8	30,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5	KG 449 Sonstiges zur KG 440			
1.5.3	Vorhalten von Gerüsten bis Arbeitshöhen bis 6 m			
	Vorhalten von Gerüsten bis Arbeitshöhen bis 6 m			
	Rollrüstung für Arbeitshöhen bis zu 6 m			
	(Arbeiten, die nicht im Sinne der VOB als kostenlose Nebenleistungen gelten			
	- Vorhalten von Leitern und Gerüsten über 4,5 m)			
	für die Dauer der Baustelle bereitstellen (inkl. An- und Abtransport)			
	1,000	St	_____	_____
1.5.6	Monteurstundensatz			
	Monteurstundensatz			
	Stundenleistungen eines Monteurs sind im Vorfeld			
	schriftlich			
	anzuzeigen und sind nur nach Genehmigung			
	auszuführen. Im Allgemeinen werden zusätzliche			
	Leistungen in einem Nachtrags-LV beschrieben.			
	10,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2		KG 550 Technische Anlagen in Außenanlagen		
2.1		KG 556 - Elektrische Anlagen		
2.1.1		Erdkabel NYCWY-J 4x120/70 mm²- neue Zuleitung aus KVS2 Erdkabel NYCWY-J 4x120/70 mm²-.neue Zuleitung aus KVS2 nach DIN VDE 0276 zur Verlegung direkt in Erde Anzahl der Adern: 5 Querschnitt der Adern: 4x120 mm² PE-Leiter: 70 mm² Kabeltyp: NYCWY-J UV-beständig: ja Mantelfarbe: schwarz Leitermaterial: Cu (Kupfer), blank Flammwidrigkeit: VDE 0482-332-1-2/IEC 60332-1,70 °C max. zulässige Leitertemperatur: -5 - +80 °C zulässige Kabelaußentemperatur in Bewegung: 600 V Nennspannung U0: 600 V Nennspannung U: 1 kV liefern und in Teillängen verlegen.		
2.1.2	240,000	m Anschließen von Starkstromkabel NYCWY-J 4x120/70 mm² Anschließen von Starkstromkabel NYCWY-J 4x120/70 mm² Anschließen von Kabeln und Leitungen an Verteilungen Querschnitt bis 4x120/70 mm² Anschluss neues Erdkabel/Einspeisekabel an KVS2 betriebsfertig anschließen, inkl. fachgerechter Beschriftung.		
2.1.3	2,000	St NH2-Einsatz 160A in KVS2 NH2-Einsatz 160A in KVS2 NH-Sicherungseinsatz NH2, 160A Griffflaschen spannungsführend Baugröße: NH2 Nennstrom: 160A Bemessungsspannung: 500V in freien Abgang im Kabelverteilerschrank inkl. Freischalt- und Sicherungsmaßnahmen am KVS2 fachgerecht einsetzen.		
2.1.4	3,000	St Kernbohrung bis D=150 mm herstellen Kernbohrung bis D=150 mm herstellen in Mauerwerk (Außenwand) Stärke bis 500 mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Größe bis ca. 150 mm, für neue Gebäudeeinführung DN150 Bohrung fachgerecht herstellen		
2.1.5	1,000	St		
		Gebäudeeinführung, gas- und wasserdicht bis 1bar Gebäudeeinführung, gas- und wasserdicht bis 1bar als Ringraumabdichtung für Kabel V2DA gemäß DIN 18533 W1.1-E, DIN 18533 W1.2-E, DIN 18533 W2.1-E, DIN 18533 W2.2-E für WU-Beton Beanspruchungsklasse 1, WU-Beton Beanspruchungsklasse 2 inklusive Blindstopfen und Gleitmittelstift geeignet für die gas- und wasserdichte Durchführung (bis 1 bar) für ein Einspeisekabel NYY-J 4x120 mm ² 1 x Gebäude 39 für Kernbohrung D=150 mm Dichtbreite: 40 mm Pressplatten: 5 mm Pressplatten, Schrauben, Muttern und Scheiben: Edelstahl rostfrei V2A (AISI 304L); (V4A (AISI 316L) auf Anfrage) Gummi: EPDM gas- und wasserdicht bis 1 bar liefern und fachgerecht montieren, Kabel durchführen.		
2.1.6	1,000	St		
		Trassenwarnband, gelb "Achtung Kabel" Trassenwarnband, gelb "Achtung Kabel" in Farbton gelb Aufschrift schwarz "Achtung Kabel" Breite: 50 mm aus PE-Folie für die unterirdische Verlegung der Erdkabel, ca. 40 cm über dem Kabel im Graben liefern und in Teillängen im Kabelgraben verlegen.		
2.1.7	240,000	m		
		Suchschachtung in Handschachtung Suchschachtung, Handschachtung Aufgrund der unklaren Lage der Bestandsverkabelung innerhalb der neuen Trassenverlegung muss teilweise eine Suchschachtung, vor allem in der Nähe der geplanten Gebäudeeinführung und am Kabelverteilerschrank (KVS2) durchgeführt werden. Suchschachtung für vorh. Leitungen in Handschachtung zur Ermittlung der Lage und der Höhen vorhandener Kabel- und Leerrohrsysteme sowie der vorhandenen, zu querenden Schmutz- u. Regenwasserleitungen und Elektrokabel, um die Höhen und Gebäudeeinführung der Bestands Elt- und FM zu muffen und somit die Kabel per Muffen abzugreifen und bis zum Neubau (vorerst in Parallelbetrieb) verlängern zu können.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Boden für Suchgrabungen ausheben zur Freilegung von Leitungen oder Elektrokabeln, ab Oberkante Gelände, Aushubtiefe bis 1,30 m Sohlenbreite ca. 1,00 m Sohlenlänge ca. 1,50 m Bodenklasse: 3 bis 4 gemäß Außenanlageplan zur Kabelverlegung: 1 St am KVS2 1 St an Gebäudeeinführung Aushub seitlich lagern, einschl. verfüllen und verdichten.		
2.1.8	2,000	St		
		Erdgraben für Kabelverlegung - zusätzliches Einspeisekabel Erdgraben für Kabelverlegung - zusätzliches Einspeisekabel Erdgraben, Bodenaushub, zur Erstellung eines Grabens für Kabelverlegung von KVS2 zu neuem HAK in Halle 39 im Außenbereich Solenbreite der Gräben bis ca. 60 cm breit Tiefe des Kabelgrabens bis ca. 80 cm tief auf der zugewiesenen Fläche Bereitstellungsfläche in Abstimmung mit dem Nutzer transportieren. zur Verlegung der neuen NYCWY-J 4x120/70 mm ² Einspeisekabel fachgerecht ausheben/herstellen.		
2.1.9	125,000	m ³		
		Zulage für Bodenaushub von Hand im Bereich von Leitungen/Kabeln Zulage für Bodenaushub von Hand im Bereich von Leitungen/Kabeln wie v.g. Position aber in Handschachtung in Bereichen mit Bestandsinstallation wie Verkabelung, Regen- und Schmutzwasserentwässerungen, Wasserleitungen herstellen. Bestandsinstallation sichern und befestigen.		
2.1.10	25,000	m ³		
		Zulage Aufnahme von Erdschichten ohne Bindemittel Zulage für Aufnahme von Erdschichten ohne Bindemittel wie v.g. Position für Erdschichten ohne Bindemittel und auf der Bereitstellungsfläche Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		durch Einbauten werden gesondert vergütet.		
		Schicht aus frostunempfindlichem Baustoff oder Baustoffgemisch.		
		Dicke 'bis ca. 50 cm.'		
		Fläche '= Fahrbahnfläche als Streifen		
		für den herzustellenden Leitungsgraben.		
		Aufnehmen in einer Streifenbreite/Grabenbreite		
		bis 0,70 m.'		
		Baustoffgemisch 'aus natürlichen Gesteinskörnungen,		
		industriell hergestellten Gesteinskörnungen		
		sowie teilweise aus RC-Baustoffen. '		
		Baustoff 'aufnehmen		
		und profilgerecht wieder einbauen		
		im Leitungsgraben oberhalb der Leitungszone		
		sowie in Baugruben, einschließlich erforderlicher		
		Zwischenlagerung auf bereitzustellenden		
		Flächen des AN. Baustoff verdichten,		
		einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe.		
		Der Transport und das Laden sind einzurechnen.'		
		Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen		
		fachgerecht aufnehmen und lagern.		
2.1.11	50,000 m³	Suchgraben ausheben	_____	_____
		Suchgraben ausheben		
		im Bereich von Bestandsleitungen in		
		Handschachtung		
		Boden fuer Suchgraben ausheben		
		zur Freilegung von Leitungen,		
		ab Geländeoberkante bzw. nach Abbruch der		
		Befestigung,		
		Aushub seitlich lagern, verfuellen und verdichten,		
		Aushubtiefe bis 1,60 m,		
		Sohlenbreite bis 0,70 m,		
		Homogenbereiche nicht bekannt,		
		Erdarbeiten ausführen in Bodenklassen		
		2-5, Handschachtung mit Maschinenunterstützung.		
		Einschließlich aller evtl. erforderlichen Verbauarbeiten und Wasserhaltungsmaßnahmen		
		fachgerecht ausheben.		
2.1.12	15,000 m	Sichern und Markieren von bestehenden Leitungen, Kabeln	_____	_____
		Sichern und Markieren von bestehenden Leitungen, Kabeln		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.13	1,000	psch	_____	_____
		Herstellen eines Kabelbetts		
		Herstellen eines Kabelbetts		
		Kabelbett aus Kies/Sand, steinfrei		
		10 cm unter sowie 30 cm über		
		dem verlegtem Erdkabel.		
		fachgerecht herstellen.		
2.1.14	50,000	m ³	_____	_____
		Verdichtung/Planierung der Baugrubensohle		
		Verdichtung/Planierung der Baugrubensohle		
		Die Baugrubensohle ist nach Herstellung des Kabelgrabens		
		und vor Erstellung des Kabelbetts mit geeignetem Gerät planieren und verdichten.		
		über den gesamten Verlauf des Kabelgrabens		
		fachgerecht vornehmen.		
2.1.15	150,000	m ²	_____	_____
		Baustoffe liefern und in Baugrube einbauen		
		Baustoffe liefern und in Baugrube einbauen		
		Erde als Ersatz für kontaminierte Erde im Erdgraben		
		vor Ort anliefern und im Erdgraben		
		Boden des AG in Baugrube nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher		
		Wasserzugabe. Boden ' / zwischengelagerten Boden		
		(Boden= Schichten ohne Bindemittel)		
		auf bereitgestellten Flächen des AN aufnehmen,		
		fördern und in Baugrube einbauen.		
		Homogenbereiche nicht bekannt,		
		Erdarbeiten ausführen in Bodenklassen		
		2-5 gem. Unterlagen des AG. '		
		Abrechnung nach Auftragsprofilen.		
		fachgerecht einbauen.		
2.1.16	50,000	m ³	_____	_____
		Baustoffe liefern für Herstellung der Borde		
		Baustoffe liefern für Herstellung der Borde		
		Baumaterialien für die fachgerechte Befestigung der		
		Borde im Verlauf der Kabeltrasse		
		liefern und einbauen.		
2.1.17	12,000	m ³	_____	_____
		Kabelgraben verfüllen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Kabelgraben verfüllen		
		o.g. Kabelgraben		
		fachgerecht verfüllen.		
	62,500	m ³		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2	KG 559 - Sonstiges zur KG 550			
2.2.3	Bereitstellungsfläche für Aushubboden			
	Bereitstellungsfläche für Aushubboden			
	Bereitstellungsfläche als Bodenlagerfläche für			
	Bodenmieten in einer vom AN zu wählenden Weise			
	ausbilden. Bereitstellungsfläche für das Deklarieren			
	des Bodenaushubes herstellen.			
	Bodenmieten vor Regenwasser schützen.			
	Bodenlagerfläche für die Dauer der Baumaßnahme			
	vorhalten. Einschließlich Rückbau der Bodenlagerfläche			
	und Wiederherstellung des Urzustandes der Lagerfläche.			
	Die Bereitstellungsfläche ist auf einer vom AN			
	bereitzustellenden Lagerfläche außerhalb der Baustelle			
	auszubilden.			
	herstellen.			
	125,000	m ³	_____	_____
2.2.4	Verwertung/Entsorgung - Bodenmaterial der BK BM-F2			
	Verwertung/Entsorgung - Bodenmaterial der BK BM-F2			
	Bodenmaterial der Klassifizierung BM- F2 nach EBV,			
	Boden auch mit Fremdanteilen, aus			
	Bereitstellungsfläche des AN laden und nach den Vorschriften der Mantelverordnung entsprechend			
	verwerten.Boden mit festgelegten Homogenbereichen			
	gem. Unterlagen des AG .			
	Boden aus den Tiefbauarbeiten Straßenbau.			
	Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.			
	verwerten/entsorgen.			
	31,250	m ³	_____	_____
2.2.5	Verwertung/Entsorgung - Bodenmaterial der BK BM-F3			
	Verwertung/Entsorgung - Bodenmaterial der BK BM-F3			
	Bodenmaterial der Klassifizierung BM-F3 nach EBV,			
	Boden auch mit Fremdanteilen, aus			
	Bereitstellungsfläche des AN laden und nach den Vorschriften der Mantelverordnung entsprechend			
	verwerten. Boden mit festgelegten Homogenbereichen			
	gem. Unterlagen des AG . Boden aus den Tiefbauarbeiten Straßenbau. Abgerechnet wird nach			
	Abtragsprofilen.			
	verwerten/entsorgen.			
	93,750	m ³	_____	_____
2.2.6	Deklarationsanalytik			
	Deklarationsanalytik			
	Material von Haufwerken beproben nach EBV,			
	einschließlich Probenahme. Die Bodenmaterial- Probenahme hat nach Vorgaben der und-/			
	Länderarbeitsgemeinschaft Abfall nach der LAGA PN 98 und mit entsprechendem Fachpersonal zu			
	erfolgen. Material= Boden, ggf. mit Fremdmaterial,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.7	1,000	psch	_____	_____
		Herstellen eines Planums		
		Herstellen eines Planums		
		Planum herstellen nach Unterlagen des AG.		
		Planum herstellen für Verkehrsfläche		
		der Fahrbahn im Aufgrabungsbereich.'		
		Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.		
		herstellen und verdichten.		
2.2.8	80,000	m ²	_____	_____
		Abtragen, Lagern und Wiederherstellen des Oberbodens		
		Abtragen, Lagern und Wiederherstellen des Oberbodens		
		Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen		
		und profilgerecht wieder andecken einschließlich erforderlicher Zwischenlagerung auf Flächen nach Wahl des AN. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.		
		Homogenbereich ' nicht bekannt,		
		Erdarbeiten ausführen in Bodenklasse		
		1/ Mutterboden. Dicke des Abtrages bis 10 cm.		
		Andeckung 'auf Leitungsgraben im Bereich		
		der Grünfläche.' Dicke der Andeckung 'bis ca. 10 cm.'		
		Abrechnung nach Abtragsprofilen.		
		Zwischenlagerung auf der vorhandenen Bereitstellungsfläche		
2.2.9	20,500	m ³	_____	_____
		Herstellen einer Frostschuttschicht für Fahrbahnen		
		Herstellen einer Frostschuttschicht für Fahrbahnen		
		Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch		
		Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert		
		vergütet.In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk 0,3 nach Aufgrabungen für Fahrbahn		
		gem. Unterlagen des AG.		
		Einbau in Kleinstflächen ohne Fertiger.'		
		Baustoffgemisch '0/32.' Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches ' gemäß TL SoB - StB 20, TL Gestein-StB 04/ Fassung 2023 und TL G SoB-StB 20/23.'		
		Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Ev2 auf der		
		Oberfläche mindestens 100 MPa.'		
		Einbaudicke ' =28 cm.'		
		Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.		
		auf den Flächen der Fahrbahnen und Parkplätze		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.13	150,000	m ²		
	Aufnahme der Pflasterdecke aus Betonsteinen			
	Aufnahme der Pflasterdecke aus Betonsteinen			
	gepflasterte Flächen aus Betonsteinen (HxBxT: 80 mm x 150 mm x 80 mm)			
	aufnehmen und zur Wiederverwendung auf Bereitstellungsfläche lagern.			
2.2.14	25,000	m ²		
	Wiederherstellung der Pflasterdecke aus Betonsteinen			
	Wiederherstellung der Pflasterdecke aus Betonsteinen			
	gepflasterte Flächen aus Betonsteinen (HxBxT: 80 mm x 150 mm x 80 mm) mit Steinen aus der Bereitschaftsflächen			
	wie im Bestand wiederherstellen.			
2.2.15	25,000	m ²		
	Austauschsteine als Betonpflastersteine			
	Austauschsteine als Betonpflastersteine			
	Betonsteinpflaster (HxBxT: 80 mm x 150 mm x 80 mm)			
	als Ersatz für kaputte Pflastersteine (gleiche Ausführung)			
	Austauschsteine bei Bedarf für nicht wieder			
	verwendbare Betonsteine liefern			
	auf Baustelle durch den AN.			
	Der Einbau erfolgt gemäß Position			
	Pflasterdecke mit Betonpflastersteinen des AG herstellen.			
	Nachweis durch Lieferscheine.			
	Auf Baustelle zwischengelagerte nicht wieder			
	verwendbare Betonsteine aufnehmen			
	liefern und in den zutreffenden Flächen verbauen.			
2.2.16	5,000	m ²		
	Aufnahme der Natursteinpflasterflächen			
	Aufnahme der Natursteinpflasterflächen			
	Natursteine (HxBxT: bis 200x200x200 mm)			
	auf den vorhandenen Flächen (Parkplätze)			
	Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen.			
	Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.			
	Art = Pflasterstein, Dicke ca. 10 cm.			
	Pflasterstein aus Granit.			
	Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.			
	Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.			
	Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern.			
	Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.			
	aufnehmen und zur Wiederverwendung auf Bereitstellungsfläche lagern.			
2.2.17	60,000	m ²		
	Wiederherstellung der Natursteinpflasterflächen			
	Wiederherstellung der Natursteinpflasterflächen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Natursteine (HxBxT: bis 200x200x200 mm) auf den vorhandenen Flächen (Parkplätze) mit vorhandenen Steinen aus der Bereitstellungsfläche wie im Bestand wieder herstellen.		
2.2.18	60,000 m ²	Austauschsteine als Naturpflastersteinen Austauschsteine als Naturpflastersteinen für geplasterte Flächen mit Naturpflastersteinen max 200 x 200 x 200 mm als Ersatz für kaputte Naturpflastersteine (gleiche Ausführung) liefern und in den zutreffenden Flächen verbauen.	_____	_____
2.2.19	5,000 m ²	Trennung und Entsorgung der Bordsteine Trennung und Entsorgung der Bordsteine Bordsteine, Größe (LxBxT: 1000 x 250 x 50 mm) auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein 'quer trennen bzw. auf Gehrung trennen im Bereich der Kabeltrasse im Bestand abtrennen und entsorgen.	_____	_____
2.2.20	25,000 m	Verlegung Bordsteine Verlegung Bordsteine Bordsteine Größe (LxBxT: 1000 x 250 x 50 mm) auf den zutreffenden Bereichen der Kabeltrasse entsprechend dem Bestand inkl. Betonarbeiten und Befestigungen fachgerecht verlegen.	_____	_____
2.2.21	25,000 m	Baumstubben roden Baumstubben roden Baumstubben, Durchmesser bis 80 mm im Verlauf der Kabelaußenstrecke inkl. Wurzeln komplett Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern.' fachgerecht roden und entsorgen.	_____	_____
	3,000 St		_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		KG 440 Elektrische Anlagen		
1.1		443 Niederspannungsschaltanlagen		
1.1.1		443.1 Hausanschlusskasten		
1.1.2		443.2 HV-UV		
1.2		KG 444 Niederspannungsinstallationsanlagen		
1.2.1		444.1 Kabel und Leitungen, E-Anschlüsse		
1.2.2		444.2 Schalter, Steckdosen		
1.2.3		444.3 Kabelverlegung, Sonstiges		
1.3		KG 445 Beleuchtungsanlagen		
1.3.1		445.1 Innenbeleuchtung		
1.3.2		445.2 Außenleuchten		
1.4		KG 446 Blitzschutz- und Erdungsanlagen		
1.4.1		446.1 Erdungsanlage		
1.4.2		446.2 Fang- und Ableitanlage		
1.5		KG 449 Sonstiges zur KG 440		
2		KG 550 Technische Anlagen in Außenanlagen		
2.1		KG 556 - Elektrische Anlagen		
2.2		KG 559 - Sonstiges zur KG 550		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **41004-C3-0236**Vergabenummer **24A0154N**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

RC-1432460029 039-Dachstuhl, Beleuchtung**TRUKFT Tollense Kaserne**

Leistung

Elektroarbeiten

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0154N	
Baumaßnahme RC-1432460029 039-Dachstuhl, Beleuchtung TRUKFT Tollense Kaserne		
Leistung Elektroarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0154N	
Baumaßnahme RC-1432460029 039-Dachstuhl, Beleuchtung TRUKFT Tollense Kaserne		
Leistung Elektroarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
41004-C3-0236	RC-1432460029 039-Dachstuhl, Beleuchtung
	TRUKFT Tollense Kaserne
Vergabenummer	Leistung
24A0154N	Elektroarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.